Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post $4\frac{1}{2}$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія
Губернскія Вѣдомости
Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 1. Montag, 4. Januar — Понедѣльникъ, 4. Января 1865.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Zufolge der am 26. October c. Allerhöchst bestätigten Meinung des Reichsraths ist festgesetzt worden, die in der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 3. Mai 1863 Nr. 50 zur allgemeinen Wissenschaft und erforderlichen Wahrnehmung bekannt gemachten Allerhöchsten Befehle vom 9. und 26. März 1863 betreffend **die Versorgung der Familien** der in Veranlassung der Insurrection in Polen nach den westlichen Theilen des Reichs dirigirten, sowie **der zu dem Warschauschen und Wilnaschen Militairbezirk gehörigen Truppen** vom 1. November d. J. ab außer Kraft treten zu lassen. Als welche Allerhöchst bestätigte Meinung des Reichsraths von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung zur allgemeinen Wissenschaft und erforderlichen Nachachtung hierdurch bekannt gemacht wird. Nr. 2395.

* * *

Auf Requisition der Orenburgschen Gouvernements-Regierung vom 4. November c. Nr. 4988 wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach dem ehemaligen Menselinschen Stadtarzt Iwan Titarenko, welcher am 18. März 1860 in den Dienst trat und aus demselben Krankheits halber am 23. August 1864 entlassen worden ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle desselben auf seiner Legitimation zu vermerken, daß er (Titarenko) nach seiner Genesung von der Krankheit als ehemaliger Zögling der Krone verpflichtet sei, in den Dienst zu treten und die an der durch Art. 962 Bd. III bestimmten sechsjährigen Frist noch fehlenden 2 Jahre 7 Monate und 5 Tage als Arzt im Civil- oder Militair-Ressort abzudienen. Nr. 3284.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hierdurch sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands aufgetragen, nach der Bäuerin Thrine Labbalaiks, welche bis zum 23. April c. im Römershofschen Kalnekruge gedient hat, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und dieselbe im Ermittelungsfalle vor das Rigasche Ordnungsgericht zu sistiren. Nr. 3359.

* * *

In Erfüllung des desfallsigen Antrags des Herrn General-Gouverneurs von Liv-, Est- und Kurland wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung desmittelst bekannt gemacht, daß der Herr und Kaiser gemäß dem Beschlusse des Comités der Herren Minister Allerhöchst zu befehlen geruht habe: daß hinsichtlich der **Befreiung der Gemeindeämter bekleidenden Personen von der Rekrutenpflicht** dieselben Regeln, welche bei den beiden letzten Hebungen zur Richtschnur gegeben waren, auch bei der bevorstehenden Rekrutenaushebung Geltung haben sollen. Nr. 3668.

* * *

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist die Vagabundin Margaretha Iwanowa diesseits auf ein Jahr ins Arbeitshaus zu Alexandershöhe abgegeben und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Dieselbe ist mittleren Wuchses, von kräftigem Körperbau, hat dunkelbraunes Hauptaar, dergleichen Augenbrauen, braune Augen, eine mittelgroße Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundes Kinn, ein ovales reines Gesicht, ist ungefähr 25 Jahre alt, und hat keine besonderen Kennzeichen.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diese Vagabundin hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, ge-

Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ
Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦIАЛЬНАЯ.

Montag, den 4. Januar 1865. № 1. Понедѣльникъ, 4. Января 1865.

Programm der allgemeinen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Stettin im Mai und Juni 1865.

Zu gleicher Zeit mit der hier im Mai 1865 stattfin-[denden] Ausstellung landwirthschaftlicher Producte ꝛc. wird [hie]r eine allgemeine Gewerbe und Industrie-Ausstellung [er]öffnet werden. Das unterzeichnete, von der Polytech-[nis]chen Gesellschaft zu Stettin ernannte Comité hat die [Le]itung derselben übernommen und beehrt sich nachstehend [di]e näheren Bestimmungen bekannt zu machen.

§ 1. Die Betheiligung ist eine unbeschränkte, Aus-[ste]ller aller Nationen und Erzeugnisse aller Länder wer-[de]n zugelassen. Das Comité behält sich indessen vor, Ge-[ge]nstände von durchaus untergeordneter Wichtigkeit und [sc]hlechter Qualität zurückzuweisen.

§ 2. Die Ausstellung beginnt Mitte Mai und dauert [bi]s Ende Juni 1865.

§ 3. Die Aussteller werden gebeten, ihre Anmel-[d]ungen mit Angabe des beanspruchten Raumes und der nä-[he]ren Bezeichnung des Gegenstandes sobald als möglich, spä-[te]stens bis zum 1. Jan. 1865 an das unterzeichnete Comité [e]inzusenden.

§ 4. Die Aussteller zahlen zur theilweisen Deckung [d]er Unkosten einen Beitrag, welcher nach dem Werth der [a]usgestellten Gegenstände und dem von denselben einge-[n]ommenen Grund- oder Wandflächenraum berechnet wird. Für jeden Quadratfuß Raum (sei es Grund- oder [W]andfläche im Ausstellungs-Gebäude) werden $2^1/_2$ Sgr. [er]hoben.

Außerdem zahlen Gegenstände im Werthe
[b]is zu 49 Thlr. . . . einen Beitrag von 10 Sgr.
[v]on 50—149 Thlr. . . „ „ „ 20 „
[v]on 150 Thlr. und mehr „ „ $^1/_2$ % d. Werths

Größere Gegenstände, Maschinen, Wagen ꝛc., welche [i]n den Anbauten aufgestellt werden, zahlen die Hälfte der [R]aum- und Werth-Taxe.

Hiernach würde z. B. ein Object von 25 Thlr. [W]erth, welches 6 Quadratfuß einnimmt, 10. Sgr. und [1]5 Sgr., also 25 Sgr. bezahlen. Ein Object von 300 [T]hlr. Werth, 16 Quadratfuß Raum, würde $1^1/_2$ Thlr. [u]nd 1 Thlr. 10 Sgr., zusammen also 2 Thlr. 25 Sgr. [be]zahlen. Große Maschinen in den Annexen des Gebäu-[d]es von 2000 Thlr. Werth und 80 Quadratfuß Raum [w]ürden 5 Thlr. und 3 Thlr. 10 Sgr., also 8 Thlr. 10 Sgr. bezahlen.

Bei der Procentberechnung werden die angefangenen [H]underte immer voll berechnet. — Jeder Aussteller hat nur für die Summe der Werthe sämmtlicher von ihm ausgestellten Gegenstände die Taxe zu zahlen.

§ 5. Zur Besorgung der Spedition, des Aus- und Einpackens der Gegenstände, sowie zur Vertretung der Aussteller empfiehlt das unterzeichnete Comité die Herren Meyer H. Berliner, Günther Behrend & Co., Wiesenhötter & Wandel und D. Witte Nachfolger in Stettin.

Jedoch bleibt es jedem Aussteller überlassen, andere hiesige Häuser mit der Spedition und Wahrnehmung seiner Interessen zu beauftragen.

§ 6. Die Versicherung gegen Feuersgefahr bleibt Sache der Aussteller. Die oben genannten Spediteure sind bereit, die Versicherung für die ausgestellten Gegenstände zu besorgen.

Von Seiten des Comité's werden umfassende Vorsichtsmaßregeln zur Verhütung von Feuersgefahr, sowie von Diebstahl und anderen Schäden getroffen werden.

Verantwortlichkeit für Verluste durch Feuer, Diebstähle ꝛc. kann das Comité nicht übernehmen.

§ 7. Bei jedem Gegenstande muß der Name und Wohnort des Ausstellers, sowie wo möglich der Preis angegeben werden. Gegenstände, welche nicht verkäuflich sind, müssen als solche bezeichnet werden.

§ 8. Den Ausstellern bleibt es überlassen, die Besorgung der etwaigen Verkäufe dem Comité oder einem hiesigen Hause zu übertragen.

§ 9. Leicht explodirende und entzündbare Substanzen, Spirituosen, Oele, Säuren, corrosive Salze werden nur in verschlossenen starken Glasflaschen zugelassen.

§ 10. Die Ausstellungsgegenstände werden vom 1. April ab bis zum 1. Mai 1865 von dem Comité im Ausstellungsgebäude in Empfang genommen. Vor dem Schlusse der Ausstellung können dieselben nicht zurückgezogen werden.

§ 11. Gegenstände von größerem Umfange und Gewicht, deren Aufstellung viel Arbeit erfordert, müssen vor dem 15. April abgeliefert sein. Ferner muß bei größeren Gegenständen, Maschinen ꝛc., die einen eigenen Grundbau erfordern, in der Anmeldung davon eine besondere Erwähnung Seitens der Aussteller gemacht werden.

§ 12. Aussteller, welche wünschen, daß ihre Maschinen durch Dampfkraft in Bewegung gesetzt werden sollen, haben sich darüber vorher mit dem Comité zu verständigen.

rechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 3911. 3

Anordnungen und Bekanntmachungen
verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden die unter der Jurisdiction dieses Waisengerichts stehenden Vormünder aufgefordert und angewiesen, über die Verwaltung der ihnen anvertrauten Vormundschaften des pupillarischen Vermögens für dieses 1864ste Jahr ihre desfallsigen Rechenschaften und Rechnungen nebst dazu gehörigen Einnahme- und Ausgabebüchern, wie auch den Belegen spätestens bis zum 1. Februar 1865 ordnungsmäßig bei diesem Waisengerichte einzuliefern.

Hierbei wird aber zur Nachachtung noch insbesondere darauf aufmersam gemacht und es eingeschärft, daß das Waisengericht den ihm in Betreff etwaniger Versäumnisse der Vormünder und entdeckter Ordnungswidrigkeiten abgenöthigten und erlassenen Warnungen und Anordnungen nicht umhin wird können jedenfalls genaue Folge zu geben, namentlich auch, daß, falls die schuldigen Rechenschaftsberichte ohne genügenden Nachweis gesetzlicher Behinderungsgründe, nicht im Termine eingängig gemacht würden, nicht nur die Nichteinhaltung desselben beschaffentlichen Umständen nach mit Beahndung wird angesehen werden müssen, sondern daß überhaupt auch auf Denen und Denjenigen, welche ihren Verpflichtungen als Vertreter fremden resp. pupillarischen Vermögens nachzukommen unterlassen, Gesetzen nach die ganze desfallsige Verantwortlichkeit wird lasten müssen.

Wonach Alle, so es betrifft, zu achten, und sich vor Nachtheil und Verantwortung zu hüten haben.

Riga-Waisengericht, den 30. November 1864.
Nr. 642. 1

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги предписываетъ симъ всѣмъ подвѣдомственнымъ сему Сиротскому Суду опекунамъ, представить отчеты и счеты вмѣстѣ съ принадлежащими къ нимъ приходо-расходными книгами и квитанціями, по управленію ввѣренныхъ имъ опекъ капиталовъ малолѣтнихъ за текущій 1864 г. не позже 1 Февр. 1865 г. въ сей Сиротскій Судъ, по существующимъ правиламъ.

Притомъ приводится симъ въ особенности до свѣденія и поставляется на видъ, что Сиротскій Судъ не преминетъ исполнять вынужденныя отъ него нерадѣніемъ опекуновъ и открытыми неправильностями приказанія и распоряженія, а именно, что въ случаѣ не представленія должныхъ отчетовъ, въ срокъ, безъ законныхъ на то причинъ, не только назначутся взысканія за неисполненіе, смотря по обстоятельствамъ, но и вся отвѣтственность по законамъ обратится на неисполнителей обязанностей своихъ въ званіи опекуновъ надъ чужимъ имѣніемъ, или имѣніемъ малолѣтнихъ.

Лица, до которыхъ оно касается имѣютъ держаться этого во избѣжаніе вреда и отвѣтственности.

Рижскій Сиротскій Судъ 30. Ноября 1864 года. № 642. 1

* * *

Von dem Gemeindegerichte des im Rigaschen Kreise und Treyden-Loddigerschen Kirchspiele belegenen priv. Gutes Inzeem ergeht hierdurch an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands das Gesuch, in ihren Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach den zur Inzeemschen Bauergemeinde gehörigen Eduard Busch und Ernst Zemmer anzustellen und solche im Betreffungsfalle anzuweisen, sich zu der am 12. Januar 1865 auf dem Gute Schloß Treyden stattfindenden Rekrutenloosung einzufinden.

Inzeem, den 28. December 1864.
Nr. 177. 3

* * *

Da der zur Semershofschen Gemeinde verzeichnete, seinem Alter nach zur 1. Loosungsclasse gehörige Reinhold Ley sich bereits im Frühjahr d. J. aus der Gemeinde entfernt hat und derselben dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, so werden auf Ansuchen der Semershofschen Gemeinde die Stadt- und Landpolizei-Autoritäten Livlands von dem 5. Wendenschen Kirspielsgerichte desmittelst ersucht, gedachten Reinhold Ley, wo er betroffen werden sollte, anzuhalten, sich im Anfange des nächsten Januar-Monats zur Rekrutenloosung auf dem Gute Semershof zu melden, widrigenfalls mit ihm nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Fianden, den 24. December 1864.
Nr. 1370. 3

* *

§ 13. Den Ausstellern ist es freigestellt, Gehülfen oder Vertreter anzustellen, um die ausgestellten Gegenstände in Ordnung zu halten und sie den Besuchern zu erklären, wenn dazu von dem Comité eine Genehmigung ertheilt worden ist. Doch wird nicht gestattet sein, das Publicum zum Ankauf der Ausstellungsgegenstände aufzufordern.

§ 14. Am Schlusse der Ausstellung wird eine Prämiirung stattfinden. Die näheren Bestimmungen darüber bleiben vorbehalten.

Die Erlaubniß zu einer Verloosung von Ausstellungsgegenständen ist höhern Orts nachgesucht worden.

Von Seiten des Königl. Handelsministeriums ist uns die frachtfreie Rückbeförderung der sämmtlichen Ausstellungs-Gegenstände auf den preußischen Staats- und Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnen bewilligt ... den, von den meisten deutschen Privatbahnen steht di... Transport-Erleichterung in Aussicht. Der Herr Fi... minister hat für alle vom Zollvereins-Auslande eing... den Gegenstände der Ausstellung die steuerfreie Ein- ... Ausfuhr genehmigt. Nur diejenigen Gegenstände ... welche hier verkauft werden oder im Zollverein ve... ben, haben die betreffende Eingangssteuer beim Sc... der Ausstellung zu zahlen.

Stettin, den 1. August 1864.

Das Comité für die Allgemeine Gewerbe und Indu... Ausstellung in Stettin im Sommer 1865.

(Die Unterschriften.)

Anmeldung
zur
Allgemeinen Gewerbe und Industrie-Ausstellung
in Stettin im Mai und Juni 1865.

D........ Unterzeichnete........ melde.......hierdurch zur Allgemeinen Gewerbe und Industrie-Ausstellung in S... die nachfolgend verzeichneten Gegenstände unter den in dem Programm vom 1. August 1864 veröffentlichen B...gungen an.

Ort und Datum: Name:

Bezeichnung des Gegenstandes.	Beanspruchter Raum. Länge — Breite in rhein. Fußen.	Werth in preuß. Thlrn.	Name des Spediteurs resp. Vertreters in Stettin.	Besondere Bemerkungen.

Stand
der
Rigaer Börsen-Bank
am 31. Dec. 1864.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	1,945,300	Rbl.	S. —	K.
Inventarium und als Einrichtungs-Fonds reservirt	6,000	„	„ —	„
Werthpapiere	359,579	„	„ 71	„
Zinsen auf Einlagen	21,781	„	„ 28	„
Unkosten für Gagen, Miethe, Porto 2c.	7,540	„	„ 78	„
Cassa-Bestand: in Metalliq. 191,759 R. 38 K. in Baar . 297,293 „ 44 „	489,052	„	„ 82	„
	2,829,254	Rbl.	S. 59	K.

Passiva.

Grund-Capital	100,000	Rbl.	S. —	Kop.
Einlagen	2,157,995	„	„ 66	„
Zinsen und Gebühren	75,097	„	„ 26	
Giro-Conti und discontirte Werthpapiere	296,161	„	„ 67	
Rigasches Reichs-Bankcomptoir	200,000	„	„ —	
	2,829,254	Rbl.	S 59	

Der Zinsfuß für Einlagen bleibt bis auf Weiteres
für den Bankschein Lit. A. 3⁶/₁₀ pCt. pro anno
d. i. 3 Kop. täglich für den Schein von 300 Rbl
für den Bankschein Lit. B. 4³²/₁₀₀ pCt. pro ann
d. i. 1²/₁₀ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. C. 4⁶⁸/₁₀₀ pCt. pro ann
d. i. 6⁵/₁₀ Kop. täglich für den Schein von 500 R
für den Bankschein Lit. D. 5⁴/₁₀₀ pCt. pro anno
d. i. 1⁴/₁₀ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. F. 5 pCt. pro anno,

für Darlehen gegen Waaren und Hypotheken 8 pCt. ... anno.
„ „ gegen Werthpapiere und auf gegenseitigen ... 7½ pCt. pro anno.

Das Directorium

Von der Censur erlaubt. Riga, den 4 Januar 1865.

Von dem Dreilingsbuschschen Gemeindegerichte werden hiermit alle hierher gehörigen, in dem rekrutenpflichtigen Alter stehenden Bauergemeindeglieder, mögen dieselben mit oder ohne Pässe ausgegangen sein, angewiesen, sich am 12. (zwölften) Januar 1865, Vormittags 11 Uhr, hier zur Rekrutenloosung zu stellen. Es ergeht zugleich an alle resp. Polizei-Autoritäten die Bitte, die in ihren Jurisdictionsbezirken sich aufhaltenden Dreilingsbuschschen Leute zur ungesäumten Erfüllung dieses Aufrufes adstringiren zu wollen.

Dreilingsbusch, den 29. December 1864.

Nr. 53. 2

* * *

Von der Guts- und Gemeinde-Verwaltung der Güter Launekaln und Lubar werden die resp. Polizei-Autoritäten des Livländischen Gouvernements hierdurch ersucht, die in ihren Jurisdictionsbezirken lebenden und zu obigen Gütern gehörigen **rekrutenpflichtigen Individuen**, behufs der bevorstehenden Rekrutenloosung, versehen mit Taufscheinen, ganz unausbleiblich zum 11. Januar 1865 **anher bescheiden zu wollen.** Nr. 199. 1

Launekaln-Lubar, am 22. December 1864.

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. wird von dem Livländischen Hofgericht hierdurch bekannt gemacht, demnach der Herr Präsident der Livländischen Bauer-Rentenbank Heinrich von Hagemeister als Eigenthümer und Besitzer des im Wendenschen Kreise und Serbenschen Kirchspiele belegenen Gutes Alt-Drostenhof zum Behufe beabsichtigten Verkaufs des gesammten Gehorchs- oder Bauerlandes dieses Gutes, sowie der auf Hofesland dieses Gutes fundirten zwei Gesinde Kelpe und Silleneek allhier bei diesem Hofgerichte um Ausscheidung sowol dieses gesammten Gehorchs- oder Bauerlandes nebst allem Zubehör, als auch der besagten auf Hofesland fundirten zwei Gesinde sammt deren Appertinentien aus dem bisherigen gemeinschaftlichen Hypotheken-Verbande mit dem Gute Alt-Drostenhof und um Befreiung dieses Gehorchs- oder Bauerlandes von aller und jeder bisherigen hypothecarischen Verhaftung, sowie um Erlassung des dazu vorgängig erforderlichen Proclams zum Aufruf aller dawider zu erhebenden Einwendungen und Ansprüche, ferner auch um Ertheilung eines desfallsigen hofgerichtlichen Attestats, wie solches in der am 13. November 1860 Allerhöchst bestätigten Livländischen Bauer-Verordnung § 62 Litt. d. gesetzlich vorgeschrieben ist, gebeten hat, als werden von dem Livländischen Hofgerichte in Willfahrung solchen Ansuchens alle Diejenigen, welche als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirten oder nichtprivilegirten, sowie aus stillschweigenden Hypotheken an das Gut Alt-Drostenhof sammt Appertinentien und Inventarium und an das gesammte Gehorchs- oder Bauerland dieses Gutes, sowie an die auf Hofesland dieses Gutes fundirten zwei Gesinde Kelpe und Silleneek Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die Ausscheidung dieses Gehorchs- oder Bauerlandes, sowie der besagten auf Hofesland fundirten zwei Gesinde aus dem seitherigen gemeinschaftlichen Hypotheken-Verbande mit dem Gute Alt-Drostenhof formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme und unter Vorbehalt jedoch aller Rechte der Livländischen Credit-Societät wegen der auf dem Gute Alt-Drostenhof ruhenden Pfandbriefsforderung, sowie auch unter Vorbehalt der Verhaftung des beregten Gehorchs- oder Bauerlandes für die auf demselben ruhenden gesetzlichen öffentlichen Abgaben und Leistungen, zur ordnungsmäßigen Verlautbarung und rechtlichen Begründung solcher ihrer vermeinten Ansprüche, Forderungen und Einwendungen bei diesem Hofgericht innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 18. Januar 1866 desmittelst aufgefordert und angewiesen und zwar bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Niemand und namentlich auch kein stillschweigender Hypothekar weiter gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebene mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt auch demgemäß das gesammte Gehorchs- oder Bauerland des Gutes Alt-Drostenhof nebst allem Zubehör, sowol in seinem Gesammtumfange, als auch in seinen einzelnen Theilen, sobald die auf dem Gute Alt-Drostenhof etwa ingrossirt befindlichen Forderungen exgrossirt und delirt sein werden, oder die vorschriftmäßige Einwilligung der resp. Inhaber dieser ingrossirten Forderungen in die hypothecarische Ausscheidung des erwähnten Gehorchs- oder Bauerlandes nachgewiesen sein wird, sowie die auf Hofesland dieses Gutes fundirten zwei Gesinde Kelpe und Silleneek sammt Appertinentien, unter alleinigem Vorbehalt sowol aller Rechte der Livländischen Credit-Societät, wegen der auf dem Gute Alt-Drostenhof ruhenden Pfandbriefsforderung, als auch der Verhaftung des beregten Gehorchs- oder Bauerlandes für die auf demselben ruhenden gesetzlichen öffentlichen Abgaben und Leistungen, im Uebrigen gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei und namentlich das beregte Gehorchs-

Bekanntmachung

Die Anmeldungen von Schülern zur Aufnahme [in] das städtische Real-Gymnasium werden am 5. [Jan]uar, von 9 bis 2 Uhr Vormittags, im Locale [der] Anstalt (Marstallstraße, Haus Stritzky) entgegen[geno]mmen werden. Beizubringen sind: das Taufatte[st,] der Impfschein und das Schulzeugniß.

Riga, den 30. December 1864.

Director **Haffner.**

Anzeige für Liv- und Kurland.

Der in der Stadt Riga zur Revision der Reichs-Einnahmen und Ausgaben in den Gouvernements Liv- und Kurland, errichtete Livländische Controlhof wird vom 1. Januar 1865 bis auf Weiteres seine Sitzungen im Locale der ehemaligen Controle-Abtheilung des Livl. Kameralhofes haben.

Лифляндская Контрольная Палата, учрежденная въ г. Ригѣ для повѣрки государственныхъ доходовъ и расходовъ въ губерніяхъ Лифляндской и Курляндской, будетъ временно помѣщаться съ 1. Января 1865 г., въ Контрольномъ Отдѣленіи Лифл. Казенной Палаты. 3

Angekommene Fremde.

Den 4. Jan. 1865.

Stadt London. Hr. Kaufmann Satow von [L]on; Hr. Kaufmann Habich von Kassel; Hr. Kauf[ma]nn Ricks aus Livland; Hr. Gutsbesitzer v. Bluhmen [vo]n Lindenberg; Hr. Gutsbesitzer Zöpffell von Quellen[stei]n; Hr. Kaufmann Laserson von Mitau.

St. Petersburger Hotel. Hr. Graf Mellin [..] aus Livland; Hr. Lieut. Liaschkewitsch, Hr. Fähnrich [..]torowitsch-Butzko von Schaulen; Hr. v. Stiernhielm [vo]n Dorpat; Hr. Obristlieut. Pestow nebst Familie, Hr. [..]. Gassowsky, Hr. Kaufmann Herzberg, Hr. Stabs[ca]p. Schmidt von Mitau; Hr. Garde-Capitain Schape[..] von St. Petersburg; Hr. Landwirth Pundt, Hr. [Kau]fmann Sasietzky von Wilna; Hr. Lehrer Neubusch [aus] Kurland.

Hotel du Nord. Hr. Ritterschaftshauptmann Baron v. d. Pahlen, Hr. v. Krusenstern von Reval; Hr. Baron Mirbach, HH. Lieut. Kutusow und Phrilipfhof von Dünaburg; Hr. v. Schröder aus Livland; Hr. Fabrikant Loeh von Quellenstein.

Stadt Dünaburg. HH. Arrendatore Wolff und Fleischer, Hr. Baron v. Düsterloh aus Livland; Hr. Verwalter Paris aus Kurland; HH. Kaufl. Slesewsky, Ostignejew, Alexejew, Simendejew und Kudräwzow von Ostrow; Hr. Fähnrich Lukowez von Warschau.

Wolters Hotel. Hr. Revisor Pfeil von Reval; Hr. Verwalter Siegerist aus Kurland.

Hotel de Berlin. Hr. Bürger Germanow von Moskau; HH. Molschanow, Jegorow, Wassiljew u. Dmitrijew von St. Petersburg.

oder Bauerland frei von aller und jeder ferneren hypothecarischen oder nichthypothecarischen Verhaftung für die auf dem bisher mit dem Gehorchs- oder Bauerlande vereinten Gute Alt-Drostenhof lastenden rechtlichen Verbindlichkeiten erkannt und für immer aus dem seitherigen mit dem vorbenannten Gute gemeinsamen Hypothekenverbande ausgeschieden werden sollen, demnächst aber rücksichtlich dieses solchergestalt hypothecarisch ausgeschiedenen obgedachten Gehorchs- oder Bauerlandes ohne Gestattung ferneren Widerspruchs des in der am 13. November 1860 Allerhöchst bestätigten Livländischen Bauer-Verordnung § 62 Litt. d gesetzlich vorgeschriebene Attestat von diesem Hofgericht ertheilt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 4. December 1864.

Nr. 5396. 2

Torge.

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur **Verpachtung der nachstehend aufgeführten, im Livländischen Gouvernement belegenen Krongüter**, gerechnet vom 23. April 1865 ab auf 24 resp. 48 Jahre in Riga bei diesem Domainenhofe am 15. und 18. Januar 1865 Torge abgehalten werden sollen und werden die Pachtliebhaber desmittelst zugleich aufgefordert, sich unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden.

Es werden auch schriftliche Eingaben mit Offerten über die Pachtzahlung in versiegelten Couverts unter Beobachtung der in den Art. 1909 und 1910 des Swods der Reichsgesetze Band X Thl. I (Ausgabe vom Jahre 1857) enthaltenen Bestimmungen entgegengenommen.

Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Deconomie-Abtheilung des Baltischen Domainenhofes eingesehen werden. Nr. 18,040. 1

Riga-Schloß, den 18. November 1864.

Namen der Güter.	Hoflagen.	Wirthschafts-Einrichtung. Mühlen.	Krüge.	Schenken.	Ländereien. Garten und Ackerland.	Wiesen.	Weiden.	Impedimente.	Berechnete Pacht. Rbl.	Cop.	Berechnete übrige Präftanden. Rbl.	Cop.
					Dessätinen.							
Im Dörptschen Deconomie-Bezirke:												
Klei-Kirrumpäh-Koiküll	1	"	1	1	97,25	41,33	36,00	"	327	20	129	82
Schloß-Odenpäh	1	1	2	1	201,08	165,97	215,71*	"	770	96	302	16
Holstfershof	1	2	1	"	426,23	245,40	394,41	103,17	1943	"	1000	98
Wolmarshof	1	2	2	2	371,96	405,40	525,25*	"	1736	25	402	30
Jaepern	1	2	1	2	134,10	198,99	122,50	1930,25	774	"	351	36
Im Arensburgschen Decon.-Bezirke:												
Ilpel	"	1	"	1	84,99	109,19	136,42	13,29	285	"	130	8
Kachtla	"	"	"	1	103,06	137,74	193,76	22,25	392	"	126	93
Koggul	"	"	"	1	59,15	98,18	144,14	3,59	171	"	127	36
Paatz	"	1	"	1	23,80	57,33	128,69	79,21	"	"	121	18
Sakla	"	"	"	1	61,85	118,59	60,77	"	435	12	79	22

*) Anmerkung. In diesen Zahlen ist das Buschland mit inbegriffen.

Прибалтiйская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержанiе мызныхъ угодiй нижепоименованныхъ казенныхъ имѣнiй Дерптскаго, Перновскаго и Аренсбургскаго уѣздовъ въ Лифляндской губернiи на 24 или 48 лѣтъ считая съ 23. Апрѣля 1865 г. назначены на 15. и 18. Января 1865 г. торги, которые будутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ. Желающiе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ, лично или прислать отъ себя законноуполномоченныхъ лицъ съ представленiемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званiи своемъ. Допускаются также письменныя объявленiя съ означенiемъ предлагаемаго арендного платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основанiи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X ч. 1 (изданiя 1857 года).

Подробныя арендныя условiя можно видѣть до приступленiя къ торгамъ въ Канцелярiи Палаты.

Рига, 18. Ноября 1864 года.

№ 18,040. 1

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w., Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1- oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Re[...] der Gouvernements-Zeitung und in der [...]vernements-Typographie; Auswärtige [...] ihre Annoncen an die Redaction zu s[...]

№ 1. Riga, Montag, den 4. Januar 1865.

Angebote.

Eine außerordentlich vortheilhafte Gutsarrende, wo die feststehenden baaren Revenüen die Arrendezahlung völlig decken, somit die Felder — circa 110 Lof im Winterfelde, (3 Felderwirthschaft) sowie Ziegel- und Kalkbrand, letzterer sehr viel und mit 100% Reingewinn verkauft wird, ohne Zahlung dem Arrendator verbleiben, wird Umstände halber sofort in Subarrende auf 10 Jahre vergeben. Zum Antritt sind 3000 Rbl. erforderlich. Näheres 2. Weidendamm Nr. 1. 1

Frischen 1864-er
Bayrischen und Braunschweige[...]
sowie
kräftigen Krimschen
Hopfen
verkauft zu den billigsten Preisen
J. G. Fahrbach,
kl. Schmiedestr. Nr. 14, gegenüber der Gildestube

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Названіе имѣній.	Мызныхъ угодій.	Число хозяйств заведеній.			Земли.				Исчисленный доходъ.		Прочія повинности.	
		Мельницы.	Корчемъ.	Шинковъ.	Огородной и пахатной	Сѣнокосной.	Пастбищной.	Неудобной.				
					Десятины.				Р.	К.	Р.	К.
Въ Дерптскомъ округѣ:												
Клейнъ-Киррумпе-Койкюль	1	„	1	1	97,25	41,33	36,00	„	327	20	129	82
Шлосъ-Оденпе	1	1	2	1	201,08	165,97	215,71·	„	770	96	302	16
Гольстферсгофъ	1	2	1	„	426,23	245,40	394,41	103,17	1943	„	1000	98
Вольмарсгофъ	1	2	2	2	371,96	405,40	525,25·	„	1736	25	402	30
Еперъ	1	2	1	2	134,10	198,99	122,50	1930,25	774	„	351	36
Въ Аренсбургскомъ округѣ:												
Ильпель	„	1	„	1	84,99	109,19	136,42	13,29	285	„	130	8
Каатла	„	„	„	1	103,06	137,74	193,76	22,25	392	„	126	93
Коггуль	„	„	„	1	59,15	98,18	144,14	3,59	171	„	127	36
Паатцъ	„	1	„	1	23,80	57,33	128,69	79,21	„	„	121	18
Саакла	„	„	„	1	61,85	118,59	60,77	„	435	12	79	22

*) Въ этомъ числѣ заключаются и пустовыя земли.

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur **Verpachtung der Hoflage Oebelgunde** im Kurländischen Gouvernement vom 23. April 1865 ab auf 20 resp. 44 Jahre, am 12. und 15. Januar 1865 Torg- und Peretorgtermine werden abgehalten werden.

Die Hoflage Oebelgunde enthält: 84,78 Dess. Garten- und Ackerland, 24,53 Dess. Wiesen, 46,18 Dess. Weiden; die berechnete reine Pachtsumme beträgt 286 Rbl. 70 Kop., die übrigen Prästanden (Nebenzahlungen rc.) 77 Rbl. 46 K.

Zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbotssumme, sowie der sonstigen Prästanden zu bestellen, unter Zuschlag des halben Werths der Gebäude, — der qu. Zuschlag jedoch nur in dem Falle, wenn die künftigen Pächter sich nicht verpflichten sollten, die Gebäude mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu lassen.

Die näheren Bedingungen dieser Torge können an allen Sessionstagen in der Canzellei des Domainenhofes eingesehen werden.

Versiegelte Angebote, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze, Bd. X, Thl. I (Ausgabe von 1857), zu beobachten sind, werden bis zum 15. Januar 1865, Mittags 12 Uhr, entgegengenommen.

Riga-Schloß, den 24. December 1864.

Nr. 20,075. 3

Прибалтійская Палата Государственныхъ имуществъ симъ объявляетъ что на отдачу въ арендное содержаніе мызныхъ угодій нижепоименнованныхъ казенныхъ имѣній Эбельгунде въ Добленскомъ уѣздѣ въ Курляндской губерніи на 20 или 44 л., считая съ 23. Апрѣля 1865 г. назначены на 12. и 15. Января 1865 г. торги, которые будутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государтвенныхъ имуществъ. Желающіе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ, лично или прислать отъ себя законноуполномоченныхъ лицъ съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ. Допускаются также письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго арендкаго платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X ч. I (изд. 1857 г.).

Подробныя арендныя условія можно видѣть до приступленія къ торгамъ въ канцеляріи Палаты.

Въ имѣніи Эбельгунде находятся: 84,78 дес. пахатной земли, 24,53 дес. сѣнокосной и 46,18 дес. пастбищной земли; исчисленный доходъ составляетъ 286 руб. 70 к. ипрочія повинности 77 руб. 46 коп.

Рига 24. Декабря 1864 года.

Нум. 20075. 3

Der Baltische Domainenhof macht in Folge ihm zugegangener desbezüglicher ministerieller Entscheidung hierdurch bekannt, daß die zur **Verpachtung der Hoflagen Pleppenhof und Schrunden**, sowie der dasigen separirten Beihöfe und Obrokstücke auf den 12. und 15. Januar 1865 bei dieser Palate anberaumten Torgtermine aufgehoben sind und daher nicht werden abgehalten werden.

Riga-Schloß den 28. December 1864.

Nr. 20,109. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго состоявшемуся 26 Октября, 1864 г., на удовлетвореніе долговъ умершаго Островскаго помѣщика Титулярнаго Совѣтника Нилы Нилова Мягкова, по заемнымъ письмамъ: Полковнику Ивану Ѳедорову Гекелю 2 Апрѣля 1845 г. 150 р. с., Подпоручику Конюхову съ 18 Мая 1845 г. 115 р., Чиновнику Лосеву съ 5 Февраля 1846 г. 107 р. 14 коп., Коллежскому Ассесору Разину съ 31 Декабря 1842 г. 200 р. сер., помѣщику Ѳедору Беккеру съ 15 Ноября 1844 г. 200 р. сер., женѣ его Елисаветѣ Мягковой съ 28 Марта 1845 г., за уплатою 2200 р., 3514 р., Коллежскому Секретарю Купцеву съ 9 Декабря 1843 г. 285 р. 58 к. женѣ Коллежскаго Ассесора Маховой съ 11 Августа 1838 г., 64 р. $2^1/_2$ к., Псковскому купцу Николаю Хмѣлинскому съ 16. Декабря 1843 г., 70 р., Московскому купцу Ивану Сарафанову съ 31 Іюля 1845 г., за уплатою остальныхъ 50 р. 75 к., Надворному Совѣтнику Воронежскому, переданному племянницѣ Екатеринѣ Поповой съ 27 Іюля 1837 г. 1625 руб. ассиг., и съ 30 Октября 1845 г. 100 р. с., а за уплатою 18 Января 1845 г. 150 р. ассигн. и въ исходѣ Октября мѣсяца 1851 г. 70 руб., остальныхъ 451 р. $42^3/_4$ к. с., женѣ Коллежскаго Ассесора Любви Маховой съ 11 Августа 1838 г. 500 руб. ассигн., а на серебро 142 р. $85^1/_2$ к., по условію женѣ Коллежскаго Регистратора Буцевича, за проданную пустошь по роспискѣ 6 Марта 1846 г. 200 р., женѣ Коллежскаго Ассесора Елисаветѣ Шацкой 370 р. с., взысканій по предписаніямъ: Г. Начальника Губерніи, 1-му—8 Декабря 1845 г. за № 7545, выданныхъ Островскому Городничему на поставку матеріаловъ для отопленія и освѣщенія въ г. Островѣ воинскихъ строеній 800 руб. с., по 2-му—отъ 3 Октября 1846 г., за исправленіе Градской станціи 110 р. с., за содержаніе Г. Мягковымъ земли Марьѣ Егоровой Мягковой, по мужу Боумгартенѣ въ теченіе 1846 и 1847 г., 228 р. 57 к.; крестьянамъ Псковскаго уѣзда дер. Ракитина, за роспилку лѣса 55 р. 90 к., и крестьянамъ разныхъ деревенъ: Островскаго уѣзда, за возку дровъ 110 р. 20 к. с., но по какому рѣшенію, или опредѣленію и когда состоявшемуся, того изъ дѣла не видно; сверхъ того казенныхъ взысканій: по Островскому Уѣздному Казначейству 9 р. 66 к. и С. Петербургской Сохранной Казнѣ по займу 1 Іюня 1843 г. 1120 р. с., назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 23 Января будущаго 1865 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, принадлежащее **Мягкову** недвижимое имѣніе, состоящее Псковской губерніи, Островскаго уѣзда, и заключающееся въ сельцѣ Либавы и дер. Подгузово (она же Демихи тожъ), въ коихъ земли удобной и неудобной 240 дес. 221 с., въ томъ числѣ состоитъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 137 дес. 221 саж., въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставной грамотѣ 75 д. въ ихъ же пятилѣтнемъ пользованіи по 19 Февраля 1866 г., по данному крестьянами условію оставшаяся отъ надѣла отрѣзная земли 28 дес. Сельцо Либавы и дер. Подгузово, состоятъ въ особыхъ окружныхъ межахъ и принадлежатъ одному владѣльцу имѣнія. Въ имѣніи этомъ озеръ и рѣкъ, на коихъ производилась бы рыбняя ловля нѣтъ. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Островѣ, сухимъ путемъ. Сельцо Либавы и дер. Подгузова (она же Демихи тожъ), находятся въ разстояніи отъ С. Петербургской Варшавской желѣзной дороги и таковагожъ шоссе, 5 верст., отъ городовъ: Пскова въ 65 вер. и Острова въ 12 верст. Кромѣ того въ означенномъ имѣнія находятся строенія: деревянный домъ совершенно разрушившійся, скотній дворъ, амбаръ деревянный на каменномъ фундаментѣ, гумно съ ригою и фруктовый садъ. Оброкъ платимый крестьянами по уставной грамотѣ 120 р., ими же крестьянами ежегодно за оставленную за собою до пятилѣтняго срока отрѣзную землю, 18 р. $66^2/_3$ коп.; сельцо Либавы чрезъ отдачу въ арендное содержаніе за-

пашки онаго, приноситъ въ годъ дохода 200 руб. А со всего описаннаго имѣнія собирается годоваго дохода до 338 руб. 66⅔ к., почему и оцѣнено по 10-ти лѣтней сложности въ 3386 р. 66⅔ к. с. Желающіе купить оное, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2 Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія.

№ 9684. 2.

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 26 Октября 1864 г., на удовлетвореніе долговъ Порховскаго помѣщика Штабсъ-Капитана Василья Иванова Мягкова, Великолуцкому 3 гильдіи купцу Григорью Шатилову, по роспискѣ 290 р., Псковскому купцу Ситникову, по заемно му письму 570 р., а за уплатою 230 руб. остальныхъ 340 р., дѣвицѣ Марьѣ Пустошкиной, по заемному письму 1000 р., съ неустойкою и процентами съ 23. Марта 1861 г., помѣщику Стрѣлкову процентовъ отъ уплаченнаго капитала, по заемному письму, въ 1000 р. 253 р., 41 к., Коллежскому Совѣтнику Іосифу Клеопацкому, по заемному письму, выданному 3 Сентября 1859 г. въ 7060 р., а за уплатою остальныхъ 1134 р. съ процентами и повѣренному Псковскаго купеческаго сына Василья Хмѣлинскаго, Коллежскому Ассесору Адольфу Вергману, по сохранной роспискѣ въ 1000 р., назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 21 Января будущаго 1865 г., съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащія **Мягкову имѣнія,** состоящія въ 1 станѣ, Порховскаго уѣзда: 1) заложенное въ Псковскомъ Приказѣ Общественнаго Призрѣнія, 28 Нояб. 1857 г., на 28 лѣтъ въ 4980 р., съ просрочкою 630 руб., заключающееся въ деревняхъ: Сельцѣ, Клинъ и Гнилицы съ временно-обязанными крестьянами и землею: при дер. Сельцѣ удобной и неудобной 123 дес. 1512 саж., которая отведена вся въ постоянное пользованіе временно-обязанныхъ крестьянъ на 29 душевыхъ надѣловъ; при дер. Клинѣ удобной и неудобной 56 дес., изъ коихъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца находится 18. дес 1600 саж., а остальныя 37 дес. 800 саж., въ постоянномъ пользованіи крестьянъ въ числѣ 12 душевыхъ надѣловъ, и при дер. Гнилицахъ удобной и неудобной земли отведенной въ постоянное пользованіе временно-обязанныхъ крестьянъ на 33 душевыхъ надѣловъ 147 дес., всего въ 3 этихъ деревняхъ удобной и неудобной земли 326 д. 1512 с., изъ числа оной въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца состоитъ 18 д. 1600 с., а остальная въ количествѣ 307 д. 2312 с., въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставнымъ грамотамъ. Существовавшая въ семъ имѣніи д. Дубровочки уничтожена 6 лѣтъ тому назадъ и крестьяне переселены въ дер. Сельцо и Гнилицы; земля же частію отведена къ дер. Сельцу, что значится въ уставной грамотѣ, частію присоединена къ селу Верхнимъ Дубровочкамъ, проданному въ 1862 году съ торговъ въ Губернскомъ Правленіи, помѣщику Михаилу Мягкову. По списку съ залоговаго свидѣтельства числится земли и пустошахъ: 322 дес. 1744 саж., изъ числа коей находится въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 222 дес. 1744 саж., а остальныя 100 дес. въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставнымъ грамотамъ. Всѣ вышеозначенные участки земли обмежеваны окружными межами. Въ имѣніи этомъ господскихъ строеній, фабрикъ, заводовъ, церквей и богоугодныхъ заведній, равно судоходныхъ рѣкъ и озеръ нѣтъ, кромѣ дер. Акулихи и пустоши Сосонки, которыя находятся при сплавной рѣкѣ Шелони. Временно-обязанные куестьяне, согласно уставнымъ грамотамъ платятъ оброкъ: дер. Закрючья 117 руб. и дер. Акулихи 63 руб., и за обрѣзную землю 5 р. 25 к.; всего же дохода приноситъ въ годъ это имѣніе 185 руб. 25 коп., а за исключеніемъ необходимыхъ расходовъ на уплату поземельнаго сбора и проч. 55 р., остается чистаго дохода 130 руб. 25 коп. Оставшіяся земли отъ крестьянскаго надѣла при дер. Закрючьѣ и Акулихѣ, а также въ пустошахъ: Солонкѣ, Мухаревѣ и Меньшемъ Козловѣ, въ настоящее время не приносятъ ни какого дохода. По сему все означенное имѣніе оцѣнено — приносящіе доходъ по 10-ти лѣтней сложности таковаго, а пустоша не приносящая дохода и земля, оставшаяся за крестьянскимъ надѣломъ по 10 руб. за десятину, въ 4010 руб., а за исключеніемъ необходимаго расхода иа уплату поземельнаго сбора по 55 руб. въ годъ, въ 3460 руб. с. Желающіе купить оное, могутъ разсматри-

вать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2 Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія.

№ 9759. 1

* * *

Von der Kurländischen Gouvernements-Regierung wird hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß wegen **Lieferung von 62 Rekruten-Halbpelzen** für die zu der bevorstehenden Rekrutirung in Kurland auszuhebenden Rekruten der Torg am 7. und der Peretorg am 11. Januar 1865 hierselbst abgehalten werden soll. Die Ausbot-Bedingungen zur besagten Lieferung sind täglich während der Sessionszeit in der Canzellei der Session der Kurländischen Gouvernements-Regierung einzusehen. Nr. 1733.

Schloß Mitau, den 31. December 1864.

Курляндское Губернское Правленіе доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ ономъ 7. и 11. Января 1865 года будутъ производиться торги на поставку 62 полушубковъ для рекрутъ предстоящаго набора. Условія на поставку можно видѣть ежедневно во время засѣданія въ Канцеляріи Присутствія Губернскаго Правленія. Нум. 1733.

Рига, 31. Декабря 1864 года.

Auction.

Am 9. Januar 1865, Vormittags 10 Uhr, wird auf dem Dünamündeholm das daselbst gestrandete Schiff „Demuth", Capt. Eilers, nebst der darin annoch befindlichen Steinkohlenladung und der geborgenen Takelage öffentlich meistbietlich versteigert werden, als wozu die resp. Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Riga-Ordnungsgericht, den 29. December 1864.

Nr. 9291.

* * *

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Donnerstag den 7. Januar, Mittags 12 Uhr, im Speicher „Mariens Andenken", in der Marstallstraße, Nr. 30, eine Partie von circa 350 Tonnen havarirter Kron-Säeleinsaat meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

H. Boitmann, Makler.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Ludwig Petersen nebst Familie, Caroline Anna Gertrud Leikow, Peter Pachomow, Abram Schmuilo Eljaschowitsch Hurwitsch, Faiwus Jankeliowitsch Trachtenberg, Johann Friedrich Berg, Adam Burchard Kreischmann, Johann Friedrich Ferdinand Weinberg, Carl Halle, Israel Falkowitsch Arina, Ernst Georg Trautmann, Nicolai Fedorow, Caspar Niczewsky, Apollonia Lawrentjewa Shukowski, Anton Timofejew Lebedew, Mowscha Mendeliowitsch Kowarsky, Mowscha Leibowitsch Weiler, Jelisaweta Adamowa Birgis, Johann Georg Matsohn, Arkadius Leonardus Todenhof, Friedrich Springk, Anton Sylvester Haydamowitsch, Christian Alexander Kronberg, Carl Friedrich Petzberg, Friedrich Wilhelm Banschewsky nebst Frau, Georg Martin Berg, Anna Elisabeth Ballod geb. Jannsohn, Glafira Safronowa, Karoline Amalie Loddinger geb. Heimberg, Wilhelmine Florentine Bersing, Peter Georg Grünberg, Semen Filipow Schwuirkow, Leiser Morek Mowschowitsch Jesner, Samson Abraham Cherubim, Adolph Gustav Guthmann, Hedwig Elisabeth Sophia Kallath, Kusma Astafjew, Wassili Iwanow Schtschegolew, Nicolai Hermann Neumann, Wilhelm Christian Hoffmann, Ernst Karnath, Gottfried Graß, Semen Axionow Pesotaschkow, Johann Friedrich Moll, Heimann Samuel Goldbladt, Peter Julius Eduard Woche, Friederike Woche, Carl Woldemar Oberg, Matwei Iwanow, Jacob Freimann, Johann Mühlberg, Janne Etkowsky, Nicolai Jacobs, Michael Siering, Christian Wilhelm Kruse, Iwan Kusmin, Klaw Golwer, Karoline Neff, Natalie Leien, Joseph Johann Georg Pitkewitz, Christian Jürgensohn, Iwan Putning gen. Vogel, Joh. Heinrich Schlaf, Jacob Krebs, Makar Uljanow, Peter Bernhard Robert Freimann, Stepanida Iwanowa, Theodor Beker, Carl Ludwig Bernh. Lapping, Greete Altrock, Johann Altrock, Alexander Bogdanowitsch, Alexander Kirilow Molachowez, Ossip Bogdanowitsch, Coll.-Assessor Ignatius Tscharnezki, Adam Rosenblatt, Friedrich Th. Ludwig Lehbel, Martha Fedotowa Sokolow, Carl Friedrich Grundmann, Fedosja Ameljanowa, Wilhelmine Wilkens, Eduard Heinrich Klima, Sidor Alexejew Zwetkow, Magnus Berg, Robert Besik, Jegor Jestifejew Jeremejew, Darja Iwanowa Ritschkowa, August Wahwul, Alexander Pawlow Antipow, Trafim Newstjejew Morosow,

nach anderen Gouvernements.

Die nächste Nummer der Zeitung erscheint am Freitag den 8. Januar 1865.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.